

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich gab ihm keine Antwort. Ich war vom dem Vorfall tief erschüttert und erkannte nicht einmal die Komik, die in dem vorgehaltenen Revolver lag, mit dem ich der Gefahr hatte auf den Leib rücken wollen. Ohne ein Wort zu sagen, steckte ich ihn wieder ein.

Das also war das Geheimnis der gestreiften Schatztruhe des alten Don Ramirez li Leyra, und so waren die von ihm in Terra Firma und der Provinz Veraquas zusammengeraubten Schätze behütet gewesen! Möchte der Dieb noch so schlau sein, die goldene Armspange konnte er nicht von anderen wertvollen Gegenständen unterscheiden; im Augenblicke, wo er sie berührte, wurde die fürchterliche Feder ausgelöst, die blühende Stange zerschmetterte ihm das Haupt, der Schlag schleuderte ihn zurück, der Deckel fuhr selbsttätig wieder zu, und das Schloß schnappte ein! Wie viele Menschen, sagte ich mir, mochten der Erfindung des Mugsburger Mechanikers zum Opfer gefallen sein! Und als ich an die Geschichte dachte, die diese gräßliche gestreifte Truhe haben mochte, war mein Entschluß rasch gefaßt.

„Zimmermann, holen Sie drei Mann und schaffen Sie die Truhe auf Deck!“

„Soll sie über Bord geworfen werden, Kapitän?“

„Jawohl, Allardyce. Ich bin im gewöhnlichen Leben nicht abergläubisch, aber es gibt Dinge, denen die Nerven eines Seemanns nicht gewachsen sind.“

„Kein Wunder, daß die Brigg so schlimmes Wetter zu bestehen hatte, Kapitän, mit einem solchen Teufelswerk an Bord. Uebrigens fällt das Barometer stark, und es ist höchste Zeit!“

Im Nebelspalter-Verlag in Rorschach ist erschienen:



DER
SPORT
IN DER KARIKATUR

Separatdruck aus dem Nebelspalter

40 bunte Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von Karl Böckli

Luzerner Tagblatt: Karl Böckli zwingt mit seinen Karikaturen über den Sport sogar einen Philosophieprofessor zum Lachen, nicht zu reden von den Spörtern, die über ihre eigenen Bilder den Hochstand oder einen Puff in die Luft machen werden. Das erlustige Bilderbuch erschien im Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

In Halbleinen gebunden mit farbigem Umschlag 8 Fr. — Zu beziehen beim Verlag in Rorschach und durch jede Buchhandlung.

Daher warteten wir gar nicht auf die drei Seeleute, sondern schlepten die Truhe hinaus, der Offizier, der Zimmermann und ich, und warfen sie mit Beihilfe eines Matrosen über Bord. Das Wasser spritzte weiß auf, und verschlungen war die gestreifte Truhe vom Djean.

Jetzt ruht sie auf dem Meeresgrund, tausend Faden tief. Ich habe mal gehört, daß der Seegrund später wieder trockenes Land werden soll. Wehe dem Manne, der die alte Truhe findet und von Neugier getrieben öffnet.

— Ende. —

Literatur.

Hans Müllis Wunderkommode, von G. Zuder, Heft 2 der „Freizeit-Werke“, herausgegeben und vertrieben von der Schweiz. Stiftung Pro Juventute, Zürich, verlegt beim Acta-Verlag. Preis 50 Rappen broschiert.

Die Jugend muß dazu angehalten werden, ihre Freizeit fruchtbringend auszunützen und alle ihre Kräfte und Gaben in den Dienst der Arbeit und zum Wohle der Gemeinschaft zu stellen. Die „Freizeit-Werke“, die sich unter der schweizerischen Jugend bereits großer Beliebtheit erfreuen, geben mit viel Phantasie Anleitung zum Sparen, zum Schaffen von nützlichen Dingen aus scheinbar wertlosen Gegenständen und zum Wiederbrauchbarmachen von allerlei Abfallware. — So berichtet das vorliegende Heft in origineller Weise von einem interessanten Versuch, aus verachteten Abfällen etwas Günstiges und Nützliches zu machen.

*

„Blühender Wildsinn“. 1000 Wige von Ernst Barlig, 280 Seiten, Titelbild von Koch — Gotha, Preis gebunden Mk. 3.50. Max Hesses Verlag, Berlin W 15.

Ein gutes Wigtuch ist selten. Das vorliegende macht seinem Titel alle Ehre. Die 1000 Wige und Anekdoten sind durchwegs schlagend. Der Autor hat seine Wige in 20 Jahren auf Berufsfreisen, an Stammtischen, in der Eisenbahn, auf Wandertouren, an Bord des Schiffes, im Kaffeehaus, auf Festlichkeiten, in den Garberoben der Kabarets und Varietes gesammelt. Man kann sich darnach ungefähr denken, welch mannigfaltige Fülle sprudelnden Wiges dabei zusammenkommt. Meister Koch — Gotha hat den Inhalt in einem Titelbild von urkomischer Wirkung festgehalten. Freunde guten, herzerquickenden Humors, die sich und anderen fröhliche Stunden bereiten wollen, seien auf dieses lustige Buch besonders hingewiesen.

Eine Skizze Ihres Lebens gratis.

„SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN“ sagt der berühmte Astrologe.

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist für eine vernünftig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einfachen Brief die genaue Information erhalten können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann?

Vorher gewarnt ist vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen sagen, wie Sie Erfolg haben können, welches Ihre günstigen und ungünstigen Tage sind, wann Sie ein neues Unternehmen beginnen oder eine Reise antreten sollen, wann und wen Sie heiraten, wann Sie um Vergünstigungen fragen, Investitionen machen oder spekulieren sollen. Dies alles und vieles andere kann aus Ihrer Lebenskarte ersehen werden.



Mme. E. Servagnet, Villa Petit Paradis, Alger, sagt: „Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zufrieden, das mit grosser Genauigkeit vergangene und jetzige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Charakters und meinen Gesundheitszustand angibt, diskret den Schleier der Zukunft lüftet und sehr wertvollen Rat hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wundervoll.“

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einfach den Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und eigenhändig Ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben sofort an Prof. Roxroy. Wenn Sie wollen, können Sie 0,50 Frs. (keine Geldmünzen einschliessen) beifügen zur Bestreitung des Portos, der Schreibgebühren usw. Adr.: ROXROY, Dept. 3321 G, Emmastraat 42, Haag (Holland). Briefporto n. Holland: 30 Cts.



✚ Gummi ✚

Bettunterlagen, Frauendouchen, Suspensorien, Leibbinden, Thermometer, Glycerinsprizen, sowie alle Sanitäts- und Gummi-Artikel.

E. KAUFMANN
Sanitäts-Geschäft
Kasernenstr. 11, Zürich 4

Preisliste A gratis.

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—

Probepackung Fr. 3.50.

Prospecte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nadolno

Basel, Mittlere Strasse 37.



Sei ein Mann,
rauche Stumper
und Cigarren!

Man sieht es gerne, dass die junge Generation wieder Stumper raucht, es verrät eine gewisse Männlichkeit und Reife.